

Welche Patientenerfahrungen haben Einfluss auf eine Krankenhausentscheidung zur Hüft-TEP? Ergebnisse einer Online-Befragung von Arthrosepatienten

Marina Erschowa, Liliane Christelle Cheala Fongang, Johanna Fiebeck, Regina Meier, Anja Franziska Schmidt, Tanja Zeppernick, Pauline Ziebert, Amelie-Tabea Zoch

Hintergrund und Ziel: Zahlreiche Patienten verfassen im Internet Berichte über ihre Erfahrungen im Krankenhaus, welche von Lesern als Entscheidungshilfe für die Krankenhauswahl genutzt werden können. Welche in den Erfahrungsberichten angesprochenen Themen beeinflussen die Entscheidung für oder gegen ein Krankenhaus stärker als andere? Ziel der Studie war, die häufigsten Themen in Erfahrungsberichten zur Hüft-Totalendoprothese (TEP) zu identifizieren und festzustellen, welche Themen aus Patientensicht für eine Krankenhausentscheidung von besonderer Wichtigkeit sind.

Methodik: Auf Grundlage einer Literaturrecherche sowie einer qualitativen Inhaltsanalyse wurden sechs Kategorien (Hygiene, Beziehungen zu Ärzten, Beziehung zu Pflegepersonal, Schmerzfreiheit, keine Komplikationen, Gehfähigkeit nach OP) gebildet, zu denen sich 180 Patienten auf dem Krankenhausvergleichsportalklinikbewertungen.de anlässlich einer Hüft-TEP Operation äußerten. Zu den sechs Kategorien wurden jeweils zehn Berichtsausschnitte ausgewählt. Mittels einer Online-Befragung (Panel: Research Now) wurden die Ausschnitte Arthrosepatienten (50-69 Jahre) paarweise zur Bewertung der Wichtigkeit bei einer Krankenhauswahl vorgelegt. Die statistische Auswertung erfolgte deskriptiv und analytisch (Wilcoxon-Test) mit SPSS.

Ergebnisse: An der Online-Befragung nahmen 191 Männer und 286 Frauen teil, wovon 29,8% an einer Hüft- und 55,8% an einer Kniearthrose leiden. Mit 24,8% wurde die Schmerzfreiheit als wichtigste Kategorie bei einer Krankenhauswahl angegeben. Darauf folgen mit 21,9% Komplikationsfreiheit und 19,5% Gehfähigkeit. 14,3% entschieden sich für die Beziehung zum Arzt. Die outcomebezogenen Kategorien Schmerzfreiheit, Komplikationsfreiheit und Gehfähigkeit sind für die Befragten signifikant ($p < 0,001$) wichtiger als beziehungsbezogene Kategorien (Beziehungen zu Ärzten und Pflegepersonal). Obwohl nur 20,3% der Probanden zuvor ein Krankenhausvergleichsportalklinikbewertungen.de genutzt hatten, gaben 80,9% an, dies künftig zu tun.

Schlussfolgerung: Patient Reported Outcome Measures (PROMs; für die Hüft-Endoprothetik bspw. EQ-5D oder WOMAC-Score) werden zunehmend für die Qualitätssicherung im Gesundheitswesen verwendet. In dieser Studie stellten wir fest, dass Patientenberichte Aussagen enthalten (Gehfähigkeit, Schmerzen, Komplikationen), wie sie auch in PROMs erhoben werden und diese stärker als andere für die Krankenhauswahl gewichtet werden. Mehr als drei Viertel der Befragten würden Krankenhausvergleichsportalklinikbewertungen.de zukünftig nutzen, was auf ein Potential von Patientenberichten für die Qualitätstransparenz und Patientensteuerung hinweist. Auch für patientensicherheitsrelevante Themen (Komplikationen, Hygiene) konnten wir einen Einfluss auf die Krankenhauswahl feststellen.

Keywords: Patientenerfahrungsberichte, Krankenhausvergleichsportalklinikbewertungen.de, Krankenhauswahl, Orthopädie, Hüfttotalendoprothese